Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 36

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SIA Heft Seite
Deutscher Stahlbauverband	Preis des Deutschen Stahlbaues '84	Preis für ein in der Bundesrepublik inkl. West-Berlin errichtetes Bauwerk oder für ein im Ausland ausgeführtes Objekt, dessen Urheber Staatsbürger der BRD ist (Fertigstellung nach 1978)	3. Sept. 84	24/1984 S. 493
Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz	Lignum-Holzbaupreis 1984/85	Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten	15. Sept.84	24/1984 S. 493
Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE	Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW	Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne	13 oct. 84 (25 mai 84!)	22/1984 p. 457
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur	Okt. 84 (s. Ausschreibung)	16/1984 S. 313
Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW	Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute	15. Okt. 84	folgt
Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf	Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper	Designer, Architekten und Ausbildungsschulen	15. Okt. 84	26/1984 S. 544
Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee	Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen	19. Okt. 84	22/1984 S. 457
Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt	Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben	19. Okt. 84 (9. Juli 84)	
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276
Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG	Mehrzweckgebäude in Schänis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	26. Okt. 84	22/1984 S. 457
Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE	Altersheim Worb, PW	Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben	26. Okt. 84	23/1984 S. 474
Commune de Martigny VS	Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW	Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984	26. Okt. 84 (30. Juni 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Stadtrat von Zürich	Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW	Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss	31. Okt. 84 (ab 25. Juni)	26/1984 S. 544
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	9. Nov. 84 (23. Juni 84)	25/1984 S. 518
Politische Gemeinde Stäfa ZH	Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW	Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Köniz BE	Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben	19. Nov. 84 (2.–31. Juli 84)	26/1984 S. 543

Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Gemeinde Lenzburg	Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW	Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Dez. 84	35/1984 S. 641
Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	*Dieser Wettbewerb wird zu einem* ***späteren*** *Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt*		29/1984 S. 574
Biennial of Venice, Department of Architecture	International competitions for the III. Biennial of Architecture	Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups	31. Jan. 85 (31. Juli 84)	26/1984 S. 544
Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Feb. 85 (14. Sept. 84)	33/34/1984 S. 618

Wettbewerbsausstellungen

Verein zur Förderung von Alters- und Pflegewohnstätten, Bischofszell	Regionales Alters- und Pflegeheim Bischofszell, PW	Evangelische Kirche Bischofszell, Kirchgemeindesaal, 27. bis 31. August und 3. bis 7. September von 17 bis 20 Uhr; 1. und 2. September von 10 bis 17 Uhr	folgt
Pensionskassen der Firmen Schüpbach AG, Ivers Lee AG, Burgdorf	Überbauung Lindenmatte in Lyssach BE	Gewerbehaus Schafrothareal, Sägegasse 18, hinter Waro-Markt; 10. bis 14. September, täglich von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr	folgt

Fachmesse Altbau-Modernisierung (Luzern: 6.–10. Sept.): Standbesprechungen

Calorcal AG (Stand 46)

Calorcal präsentiert einen Querschnitt durch die Produktepalette, überwiegend aber die energiesparende Viessmann Heizungstechnologie und insbesondere viel beachtete neue Möglichkeiten konventioneller Heizenergie-Erzeugung. Im Vordergrund steht nach wie vor der Vitola-biferral-Tieftemperaturkessel mit der Sparelektronik Tetramatik für Öl und Gas ohne untere Temperaturbegrenzung, der völlig abgeschaltet werden kann, wenn keine Wärme benötigt wird. Der Vitola-biferral-Tieftemperaturkessel ist ein sinnvoller erster Schritt zur Modernisierung einer Heizungsanlage. Der Anstoss für die Entwicklung des Vitola-bifferal-Tieftemperaturkessels kam zuerst von den Heizfachleuten, also aus der Praxis. Dies bereits zu einem Zeitpunkt, als noch keine drastischen Öl- oder Gaspreissteigerungen die Notwendigkeit solcher Energiespar-Technologien erforderlich machte. Es war ein weiter und schwieriger Weg von der Idee bis zur Verwirklichung. Bei der Konstruktion des Vitola-biferral-Tieftemperaturkessels wurden technisch neue Wege beschritten, da bewusst darauf verzichtet wurde, einen konventionellen Heizkessel lediglich durch Kosmetik auf Tieftemperaturkessel zu trimmen.

Calorcal AG, 8021 Zürich

EgoKiefer AG (Stand 188)

EgoKiefer AG, Luzern, präsentiert erstmals an der Altbau-Modernisierung 84 zusammen mit den Wiederverkaufsbetrieben Pilatusküchen AG Stans und Hans Pfister, Luzern, die neue Generation Kunststoff-Fenster. EgoKiefer-Kunststoff-Fenster (System Combidur EK) beruhen auf den neuesten Erkenntnissen der Fenstertechnik. Hohe Widerstandsfähigkeit und optimale Wärmedämmung zeichnen diesen Fenstertyp aus. Druckentlastungszone, Wasser-Raum-Ausbildung, Mitteldichtung und Beschlägeverankerung perfektionieren die Konstruktion. Die Langlebigkeit bezüglich Funktion, Fugendurchlass und Schlagregensicherheit ist optimal. Günstige Unterhaltskosten und universelle Anwendung sind weitere Kennzeichen. Kunststoff-Fenster von EgoKiefer werden nach Mass oder als Norm gefertigt. Sie halten selbst extremen Beanspruchungen und aggressiven Umwelteinflüssen stand. Die Fenster erfüllen alle ästhetischen und qualitativen Ansprüche. Am Messestand Nr. 188 wird ein Altbau-Sanierungssystem demonstriert, mit welchem in etwa 90 Minuten ein altes Fenster durch ein modernes Kunststoff-Fenster ersetzt wird.

EgoKiefer AG, 6000 Luzern 9

Eternit AG (Stand Nr. 82)

Die Messe bietet der Eternit AG die willkommene Gelegenheit, das Publikum über die bisherigen Erfolge in der Forschung und Entwicklung asbestfreier Produkte zu informieren. Das Hauptgewicht wird jedoch auf der Vorstellung der im Laufe des vergangenen Jahres neu am Markt eingeführten Produkte liegen.

Die neue Generation Fassadenschiefer ist asbestfrei. Sie ist in zwei neuen, trendgerechten Farbreihen erhältlich und weist durch Vereinfachung und Verbesserung der Verlegetechnik und durch Vereinheitlichung der Formate hohen Innovationsgrad auf.

Die neue Brandschutzplatte Pical 83 ist asbestfrei. Sie weist die gleichen brandschutztechnischen Merkmale auf wie ihre Vorgängerin, die Pical-Platte.

Der neue, antikgefärbte Duranit-Dachziegel entspricht dem Trend nach in Form und Farbe rustikal erscheinenden Bedachungsmaterialien und stellt die vom Markt gewünschte Ergänzung des bisherigen Sortimentes von roten, braunen und schwarzen Dachziegeln dar.

Die neuen Pflanzengefässe «Eternit» sind asbestfrei. Zudem sind sie erstmals in neuen Formen und, wiederum den Wünschen des Konsumenten folgend, mit solider, farbiger Beschichtung zu sehen.

Eine neue Farbbeschichtung für grossformatige Fassadenplatten, in der Art an die erfolgreiche Farbreihe «Nordica» der Fassadenschiefer anlehnend, wird zusammen mit einer technisch verfeinerten und verbesserten Holzunterkonstruktion am Modell demonstriert.

Die neue Structa-Dachplatte ist asbestfrei und, wie ihre Vorgängerin, in den Farben Altrot, Braun und Schwarz erhältlich. Sie ergibt ein preisgünstiges Dach von hoher Qualität mit einer Flächenstruktur, die traditionellen Bedachungsmaterialien sehr nahe kommt.

Die neue GEA-Unterdachplatte ist asbestfrei. Sie ist wasserdicht, fäulnisbeständig und weist trotzdem einen geringen Dampfdiffusionswiderstand auf.

Eternit AG, 8867 Niederurnen